



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, Deutschland – 18. Januar 2022

Bureau Veritas führt Zertifizierungssystem für erneuerbaren Wasserstoff ein

Unterstützung der Industrie, um eine nachhaltige und sichere Herstellung von Wasserstoff aus erneuerbaren Energiequellen zu ermöglichen

Bureau Veritas, ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Testing-, Inspection- und Certification (TIC), hat ein ganzheitliches Zertifizierungssystem für erneuerbaren Wasserstoff entwickelt und leistet so einen Beitrag zur Energiewende.

Im Rahmen der Energiewende stellt die Entwicklung und Gewährleistung einer nachhaltigen Energieerzeugung, -speicherung sowie -verteilung eine besondere Herausforderung dar. Aus diesem Grund hat Bureau Veritas ein neues Zertifizierungssystem entwickelt. Es ist das Ergebnis der Forderungen von Wasserstoffproduzenten sowie Abnehmern nach ganzheitlichen Standards, die an den schnell expandierenden und globalen Wasserstoffmarkt angepasst sind.

Joerg Gmeinbauer, Global Vice President, Power & Utilities bei Bureau Veritas, kommentiert:

„Unterschiedlichste Akteure der Energiewirtschaft haben Pläne für erneuerbare Wasserstoffanlagen angekündigt, die Energie im Gigawattbereich erzeugen sollen. Für viele dieser Projekte werden Transparenz und Glaubwürdigkeit von zentraler Bedeutung sein, um die erforderliche Vorfinanzierung für den Bau der Anlagen zu sichern. Gleichzeitig wollen künftige Wasserstoffabnehmer sicherstellen, dass ihre Erwartungen in Bezug auf ESG, Sicherheit und Treibhausgasemissionen erfüllt werden. Mit der Einführung dieses Zertifizierungssystems wird Bureau Veritas eine Brücke schlagen und für alle Beteiligten Transparenz in beide Richtungen schaffen.“

Ein Zertifizierungssystem zum Schutz von Anlagenentwicklern und Wasserstoffabnehmern

Das Zertifizierungssystem für erneuerbaren Wasserstoff von Bureau Veritas wird zum einen den Ausbau von Produktionskapazitäten für erneuerbaren Wasserstoff, der durch Wasserelektrolyse unter Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energien gewonnen wird, unterstützen. Darüber hinaus ermöglicht es den Entwicklern solcher Anlagen, ihre Projektfinanzierbarkeit gegenüber Kapitalgebern und Investoren nachzuweisen, um bereits in der frühen Planungsphase Finanzierungsmittel zu erhalten. Zunächst bewertet Bureau Veritas die Anlage zur Herstellung von erneuerbarem Wasserstoff anhand von ESG-Kriterien, sicherheitsrelevanten Anforderungen und Treibhausgasemissionen. Darüber hinaus wird die Herkunft der erneuerbaren Energie überprüft, die für die Elektrolyse verwendet wird. Sind alle Anforderungen erfüllt, wird ein Zertifikat ausgestellt.

Sobald die Anlage in Betrieb ist, führt Bureau Veritas vor Ort ein Verifizierungsaudit durch, um sicherzustellen, dass die Kriterien des Zertifizierungssystems eingehalten werden. Der Umfang dieser

Prüfung umfasst die Produktion von Wasserstoff durch Elektrolyse, einschließlich der Speicherung des Wasserstoffs. Des Weiteren beinhaltet sie die Prozess- und Arbeitssicherheit und definiert umfassende Nachhaltigkeitsanforderungen wie Umweltauswirkungen und Wasserbeschaffung. Die Berechnung des Kohlenstoff-Fußabdrucks (Carbon Footprint) basiert auf einer Methode zur Lebenszyklusanalyse, die auch die vorgelagerten Emissionen einbezieht, die sich aus der Herkunft des verwendeten Stroms und des Wasserentsalzungsprozesses ergeben. Sind alle Kriterien erfüllt, wird ein Zertifikat für die in Betrieb befindliche Produktionsanlage für erneuerbaren Wasserstoff ausgestellt.

Ein Label zum Nachweis, dass der Wasserstoff unter sicheren und nachhaltigen Bedingungen sowie aus erneuerbaren Energien hergestellt wurde

Nachdem die Menge des von der zertifizierten Anlage produzierten Wasserstoffs überprüft wurde, folgt als letzter Schritt die Ausstellung des Labels. Das Label schreibt vor, dass die Anlage einen CO₂-Fußabdruck von weniger als 2 kg CO₂-Äquivalent pro Kilogramm Wasserstoff aufweisen muss. Zur Aufrechterhaltung des Gütesiegels ist eine vierteljährliche Überprüfung der Wasserstoffproduktion und des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien erforderlich.

Bureau Veritas ist ein wichtiger Akteur in der Energiewirtschaft, der auf allen Stufen der Produktionskette für erneuerbare und alternative Energien präsent ist. Dieses Zertifizierungssystem steht im Einklang mit der Verpflichtung von Bureau Veritas, im Rahmen seiner BV Green Line, Dienstleistungen und Lösungen anzubieten, die die Energiewende unterstützen und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind. Bureau Veritas plant das Programm im Jahr 2023 auf grünen Ammoniak und kohlenstoffarmen Wasserstoff zu erweitern. Durch die Entwicklung umfassender Expertise entlang der Wasserstoff-Wertschöpfungskette ist Bureau Veritas in der Lage, die Dekarbonisierung aller Sektoren zum Wohle der Menschen und des Planeten global zu unterstützen.

Über Bureau Veritas

Bureau Veritas ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Testing, Inspection und Certification (TIC). Gegründet 1828, beschäftigt die Bureau Veritas Gruppe heute mehr als 80.000 Mitarbeiter in über 1.600 Büros und Labors weltweit. Bureau Veritas unterstützt seine Kunden bei der Verbesserung ihrer Leistung, indem es Dienstleistungen und innovative Lösungen anbietet, die sicherstellen, dass Anlagen, Produkte, Infrastruktur und Prozesse den Standards und Vorschriften hinsichtlich Qualität, Gesundheit und Sicherheit, sowie Umweltschutz und soziale Verantwortung entsprechen.

Bureau Veritas ist an der Börse Euronext Paris notiert und im Next 20 Index gelistet.
Compartment A, ISIN code FR 0006174348, Börsenkürzel: BVI.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bureauveritas.de oder folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

ANALYST/INVESTOR CONTACTS

Laurent Brunelle
Tel.: +33 (0)1 55 24 76 09
laurent.brunelle@bureauveritas.com

Colin Verbrugghe
Tel.: +33 (0)1 55 24 77 80
colin.verbrugghe@bureauveritas.com

MEDIA CONTACTS

Caroline Ponsi Khider
Tel.: +33 (0)7 52 60 89 78
caroline.ponsi-khider@bureauveritas.com

Primatice
thomasdeclimens@primatice.com